Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 53 (1927)
Heft: 27

Artikel: Stilblüte
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-460346

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Hund im Tram

(Die Zürcher Straßenbahnverwaltung hat den Transport von Hunden bis zu einer bestimmten Größe zugelassen.)

Boscovits

„Was bedeutet der rote Bändel an Ihrem linken Fuß?" — „Das bedeutet die vorgeschriebene Höhe, welche die Hunde, die ins Tram kommen, haben dürfen; ich habe keine Zeit, jeden Hund mit dem Centimetermaß nachzumeßen."

Im Dusel

Zwei Trunkenbolde streiten sich darüber, ob das lichtspendende Gestirn am Himmel der Mond oder die Sonne sei. Da sie nicht einig werden können, fragen sie einen des Weges kommenden Wandersmann: „Was gibt da Licht?"

„Weiß nicht — bin nicht von hier", antwortet dieser. x

Stilblüte

„So bestand das Gebiet Iwans aus einer Türe, einem Gang, einem Turm und einem Knaben, und kein Mensch betrat jemals diese Gegend, außer dem Pater Alexis."

Seit wann, so fragen wir, ist ein Knabe ein Gebiet, oder eine Gegend, die man unter Umständen betreten darf? Vielleicht weiß Herr Victor Cherbuliez, der berühmte Romanschriftsteller, nähere Auskunft.

Aberau

Wieder eröffnet
Kursaal Zürich
INHABER: HUGO FURRER
(Succ. Café Terrasse-Bellevue) 314